Interview Transcript

| **Patient ID: P02** | | **M2** | **Investigator:** [**Viveka Boller**](mailto:v.boller@scewo.ch) |
| --- | --- | --- | --- |
| Frage | | Antwort | |
| 1.a) | Wie komfortabel erlebst Du den Rollstuhl im täglichen Gebrauch? | 1 ◻ 2 ◻ 3 ◻ 4 ◻ 5 ◻ 6 ◻ 7 ◻ | |
| 1.b) | Bitte beschreibe die Probleme, die Du wahrgenommen hast. | Kurze Wege in Küche sind noch gewöhnungsbedürftig, weil man zuerste lernen muss abzuschätzen wie sich der Rollstuhl bewegt im balancieren, wenn man seinen Oberkörper mitbewegt | |
| 2. | Wie gut hat sich der Rollstuhl an verschiedene Umgebungen angepasst, welchen Du täglich begegnest? (z.B. zu Hause, draußen, öffentliche Räume)? | Sitzlift ist sehr positiv und Vor- und Rückwärtsbewegung im Sitzlift, sehr gut, auf Skala eine 7 | |
| 3. | Wie zufrieden bist Du insgesamt mit dem Rollstuhl? | 1 ◻ 2 ◻ 3 ◻ 4 ◻ 5 ◻ 6 ◻ 7 ◻ | |
| 4.a) | Was sind deiner Meinung nach die **Vorteile** dieses Rollstuhls? | Sehr sehr wendig, selber ausbalanciert, sicheres Gefühl, Breite ist sehr angenehm, Handling des Rollstuhls auch angenehm, Sitzpositionen individuell ganz gut anzupassen gefällt ihr sehr, Material des Sitzes ist angenehm, man rutscht auf dem Material nicht, rückwärtsfahren ist die Kamera nützlich und sehr gut, muss aber trotzdem noch den Kontrollblick nach hinten machen | |
| 4.b) | Was sind deiner Meinung nach die **Nachteile** dieses Rollstuhls? | An der Rückfahrkamera hätte sie gerne Hilfslinien, sie sieht nicht ob sie schon über eine Kante gefahren ist, Rückfahrkamera gut aber noch nicht ideal, sonst keine Nachteile | |
| 5.a) | Für welche Aktivitäten **in deinem Zuhause** würdest Du den Rollstuhl benutzen? | Küche ist Frage wie Grösse der Küche ist (L Grundriss dann ja, bei Schlauchküche nicht), wenns eng ist eher schwierig, ansonsten würde sie den Rollstuhl benutzen um Wäsche zu versorgen, Haushalt, Saugen  Braucht übung im Innenraum, aber man muss es lernen abzuschätzen mit dem dynamischen Wackeln, braucht es Erfahrung | |
| 5.b) | Was ist die wichtigste Aktivität für dich? | Gut, manövrieren ist einfach, der Drehpunkt ist direkt unter einem selber und daher hat man gute Kontrolle | |
| 6. | Wie empfindest Du die Leistung dieses Rollstuhls bei diesen Aktivitäten? | Sehr gut, braucht aber Übung, man muss lernen abzuschätzen wie die Bewegung des Rollstuhls ist | |
| 7. | Für welche Aktivitäten **außerhalb deines Zuhauses** würdest Du den Rollstuhl benutzen? | Einkaufen, Bankgeschäfte, Leute treffen, Cafe oder Resti wo Treppen hat ist sehr sehr angenehm, Spaziergänge, Ausflüge, Freunde zuhause besuchen welche Stufen haben, sie ist viel unabhängiger mit dem Rollstuhl, sie benötigt keine Zusatzperson, sie ist autonomer wenn es Hindernisse hat.  Draussen auf unebenen Grund ist es sehr angenehm, sie kann sich gut vorstellen auf Waldwegen über Stock und Stein zu fahren, er rollstuhl ruckelt weniger im Vergleich zum Vergleichsmodell, dieser Rollstuhl federt besser und initiiert keine Spastik da weniger Schläge auf den Körper kommen, Kopfsteinpflaster ist viel angenehmer, Fahrgefühl ist angenehmer | |
| 7.b) | Was ist die wichtigste Aktivität für dich? | Alles ist wichitg | |
| 8. | Wie empfindest Du die Leistung dieses Rollstuhls bei diesen Aktivitäten? | Sehr gute Leitung | |
| 9. | Was ist deine allgemein wahrgenommene Anstrengung bei der Bedienung des Rollstuhls? | 1 ◻ 2 ◻ 3 ◻ 4 ◻ 5 ◻ 6 ◻ 7 ◻ | |
| 10. | Wie sicher fühlst Du dich bei der Benutzung des Geräts? | 1 ◻ 2 ◻ 3 ◻ 4 ◻ 5 ◻ 6 ◻ 7 ◻ | |